

BAD SÄCKINGEN

## Junge Mitglieder fehlen

Freundeskreis Sanary-sur-Mer pflegt Austausch

Einige Ausfahrten nach Frankreich stehen an



Henrike Lopatka (links) hat als Vorsitzende des Freundeskreises Sanary-sur-Mer nachträglich zu ihrem runden Geburtstag von Bettina Martinie im Namen der Mitglieder eine kleine Aufmerksamkeit überreicht bekommen. Der Freundeskreis wird in diesem Jahr eine mehrtägige Reise ins südliche Burgund unternehmen. Bild: Gerd Leutenecker | Bild: Gerd Leutenecker

**GERD LEUTENECKER**

Bad Säckingen – Die Feierlichkeiten zum Schwisterungs-Jubiläum gehen weiter. Im Oktober reist eine Delegation des Freundeskreises Sanary-sur-Mer in die Partnerstadt an der Côte d’Azur. Wobei weitere gemeinsame Ausfahrten nach Frankreich organisiert werden – die mehrtägige Reise führt die frankophone Schar im Sommer in das südliche Burgund.

Henrike Lopatka hat in ihrer Amtszeit als Vorsitzende des Freundeskreises immer die deutsch-französische Vielfalt in Kultur und Geselligkeit betont. Was bei den 88 Mitgliedern auch so gewünscht ist. Sanary-sur-Mer ist ein Anker. Gerade wegen der gewachsenen persönlichen Freundschaften funktionieren die Begegnungen abseits der offiziellen Wege. „Wir haben unsere Freunde selber eingeladen“, das

Jubiläumsfest bei den Partnerschaftsfeierlichkeiten in vergangenen September im Schlosspark in Bad Säckingen „war so ein ganz anderes Fest“, sagte Lopatka bei der Hauptversammlung.

Die Hauptversammlung im „Goldenen Knopf“ ist immer eine Gelegenheit, die ausgezeichneten Besonderheiten herauszustellen. 28 Mitglieder, und damit knapp ein Drittel der Freunde, leben die gereifte Gemeinschaft auch in den Formalien. Kein Wunder, dass die Gedenkminute an die gestorbenen Weggefährten der Jumelage bei der Versammlung recht emotional war. Der Freundeskreis ist älter geworden. Der Funke springt nicht mehr so einfach auf die nachkommenden Generationen über, obwohl die Ausfahrten des Freundeskreises attraktiv sind.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr kamen die Feinheiten beim Freundeskreis zur Geltung. Beim internationalen Jugendcamp in der Stadt wurde mitgearbeitet. Der Stand beim Brückenfest ging im Helferkreis locker über die Bühne. Zur Fasnacht kamen die Freunde und eine offizielle Delegation aus Frankreich in die Trompeterstadt. Alle Freundeskreise der Partnerschaften machten eine gemeinsame Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Burkheim. Das neue Freundschaftsbänkele am Baltherplatz ist im vergangenen Jahr zusammen mit dem Freundeskreis Santeramo eingeweiht worden.

Ganz besonders wurde die mehrtägige Fahrt ins Périgord herausgestellt – „ein ganz anderes Frankreich“, wie Lopatka und Bernhard Griesser unisono feststellten. Als Kassierer des Vereins hat Griesser auch die kommende fünftägige Reise ins südliche Burgund organisiert. Zuvor geht es auf einer Tagesfahrt ins Elsass. Griesser stellte auch gleichzeitig die Französischkurse in der Stadt mit vor. Wobei der Französisch-Stammtisch im Kater Hiddigeigei weiterhin montags stattfindet.

## **Der Verein**

Der deutsch-französische Freundeskreis Bad Säckingen – Sanary-sur-Mer besteht seit 1991. Vorsitzende ist Henrike Lopatka. Bad Säckingen und Sanary-sur-Mer sind seit 1973 Partnerstädte. Die Partnerstadt liegt an der Côte d'Azur nur wenige Kilometer von der Wehrer Partnerstadt Bandol entfernt und hat 17.100 Einwohner. Kontakt und Näheres im Inrernet unter [www.freundeskreis-sanary-bs.de](http://www.freundeskreis-sanary-bs.de).